

## Aktuelle News 04 / 2022

### Informationen u. Sonstiges aus Nepal /

Stand zum 27.04.2022

Das **Nepalesisches Neujahr** ist ein Feiertag. Es ist ein freier Tag für die allgemeine Bevölkerung, und Schulen und die meisten Geschäfte sind geschlossen.



Das **Nepali-Neujahr begann bereits am 14. April 2022** in Nepal. Im April 2022 gibt es eine Reihe von „Feiertagen und Feste“ in Nepal, wie zum Beispiel:

**Ram Navami** (Geburtstag des Gottes Ram)

Der Geburtstag des Gottes Ram wird überall in Nepal gefeiert, besonders in Janakpur (**Janakpurdham** oder **Janakpur**).

Während der Treta Yug / Periode vor etwa 12.000 Jahren war Janakpur die Hauptstadt von König Janaks Königreich Mithila. Janakpur, heute als Hauptstadt der Provinz 2 bekannt, ist der Geburtsort von Janaki oder Sita, der Gemahlin von Lord Ram, ein wichtiger religiöser Wallfahrtsort in den Terai-Ebenen im südlichen Zentralnepal. Janakpur wird nicht nur im hinduistischen Epos Ramayana erwähnt, sondern ist auch berühmt für seine Tempel, Teiche, Mithila-Kunst und pulsierenden Feste. Die Hauptattraktion von Janakpur ist der prächtige Tempel, der Sita gewidmet ist und Janaki Mandir genannt wird.



Bekannt als das kulturelle Zentrum für Hindus in den Terai-Ebenen Nepals, hat Janakpur seit Jahrhunderten eine besondere Bedeutung für indische Reisende. In ähnlicher Weise ist Janakpur auch für thailändische Reisende von besonderem Interesse, da der verstorbene König Bhumibol eine besondere Affinität zu Janakpur als kulturelles Zentrum von Mithila zum Ausdruck brachte. Der königliche Haushalt von Thailand erhält immer noch jährlich Mangos aus den Obstgärten von Janakpur. Diese Früchte sind in den Hochsommermonaten von Mai bis Mitte Juni im Überfluss vorhanden und werden wegen ihres süßen Geschmacks und ihres einzigartigen Geschmacks genossen.



Janakpur ist ca. 390 km und 10 Autostunden von Kathmandu entfernt. Busse zum Bezirkshauptquartier Janakpur City fahren vom Central Bus Station, Gongabu, Kathmandu. Man kann auch einen 40-minütigen Flug von Kathmandu nach Janakpur City nehmen. Janakpur liegt im Terai-Gürtel, wo die Temperaturen in den Sommermonaten steigen, was es ziemlich heiß macht, während die Winter mild und gemäßigt sind. Monsune von Juni bis September bringen Niederschläge in dieser subtropischen Region.

### **GESCHICHTE VON RAM NAVAMI**

Ram Navami wird gefeiert, um der Geburt von Lord Rama für den König von Ayodhya, König Dasharatha, zu gedenken. Es ist bekannt, dass König Dashratha drei Königinnen hatte, Kaushalya, Sumitra und Kaikeyi. Die drei Königinnen konnten sehr lange Zeit kein Kind zur Welt bringen.

König Dashratha führte ein heiliges Ritual durch, das als "Putrakameshti Yagna" bekannt ist und von einem Weisen, Vasishtha, vorgeschlagen wurde. In dem Ritual servierte der König allen seinen Frauen "Payasam", um seinen Wunsch nach einem Kind zu erfüllen. Infolgedessen wurde der König am neunten Tag des hinduistischen Monats, Chitra, mit einem kleinen Jungen gesegnet. Königin Kaushalya gebar Lord Rama, während die anderen Königinnen Lakshmana und Bharata zur Welt brachten.

Ram Navami ist einer der fünf wichtigsten Feiertage, die von den Menschen der oberen und unteren Kaste in der hinduistischen Gesellschaft gefeiert werden. Es wird angenommen, dass Lord Rama der siebte Avatar des hinduistischen Lord Vishnu ist. Obwohl dieser Tag in vielen indischen Bundesstaaten zum Feiertag erklärt wird, wird er an verschiedenen Tagen gefeiert. Die Hindus feiern diesen Tag, indem sie in Tempel gehen, Fasten halten und Lord Ramas Segen suchen. Dieses Frühlingsfest fördert eindeutig die Idee des Sieges des Guten über das Böse.



## **Ghode Jatra** (Fest der Pferde)

Das Fest der Pferde wird mit großer Pferdeparade überwiegend in Tundikhel (im Kathmandu-Tal) gefeiert.

### **Tundikhel, Kathmandu**

Tundikhel ist eine riesige Grünfläche, die sich auf der östlichen Seite der Altstadt von Kathmandu befindet. Auf diesem Feld finden eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, die von Sportspielen bis hin zu Ausstellungen, von Armeeparaden bis hin zu Yoga-Sitzungen reichen. Eine der interessantesten Veranstaltungen, die hier stattfinden, ist das Ghore Jatra Festival - ein nepalesischer Pferderennenwettbewerb. Einer Legende zufolge begann das Festival vor langer Zeit, als der böse Tundi-Dämon, der die Gegend bewohnte, starb. Vor Freude ritten die Bürger von Kathmandu mit ihren Pferden über die Leiche des Dämons.

**Ghode Jatra**, der Tag des Pferderennens, fällt auf den Monat April. In Tundikhel, der großen Veranstaltungswiese inmitten der Stadt, findet eine große Pferdeparade statt. Der Legende nach wurde hier der Dämon Tundi getötet. Tundi hatte lange Zeit viele Menschen terrorisiert, bis er eines Tages ermordet wurde und die Menschen aus Freude darüber mit Pferden über seinen Körper ritten. So glaubt man, dass der Krach der Pferdehufe in Tundikhel während des Ghodejatra Festes die Geister des Dämons in Schach hält, denn sie könnten immer noch eine Gefahr für die Stadt sein.



Das Ghode Jatra Festival ist auch als Pferdefest oder Pferdeparade bekannt. Die Pferdeparade wird jedes Jahr in Tundikhel, Kathmandu, organisiert. Ghode Jatra ist bekannt als das älteste Fest, das im Land gefeiert wird. An diesem Tag führt das Kavallerieteam der nepalesischen Armee verschiedene künstlerische Stunts durch, die auf ihren Pferden reiten. Die Menschen versammeln sich um Tundikhel, um die Pferdeparade und die Aufführungen der nepalesischen Armee zu sehen. Die Armee nimmt es auch zum Anlass, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, wenn Fallschirmjäger von Flugzeugen herunterfallen, die nahe über ihnen fliegen.



## **Nepali New Year und Bisket-Jatra-Fest** (Nepal-Neujahr und das Wagenfest von Bhaktapur)

Frühling, Zeit des Erwachens! Und wie passend, dass genau in dieser Zeit das Nepalesische Neujahr beginnt. Am ersten Tag des Monats Baisakh beginnt das nepalesische Neujahr Bikram Sambat (*Vikram Sambat ist der offizielle Kalender Nepals*), welches überall in Nepal gefeiert wird. Zur gleichen Zeit findet das einwöchige Bisket-Jatra-Fest in Bhaktapur statt. Auf einem großen Wagen werden die zornigen Götter Bhairav und Kali durch die Straßen gezogen. Ein symbolischer Zusammenstoß der 2 Wagen repräsentiert die Vereinigung von Mann und Frau, die zudem Fruchtbarkeit ins neue Jahr bringen soll. Ein besonderer Höhepunkt ist das Aufstellen eines ca. 30 m hohen Limgam (Phallus-Symbol für Shiva). Nach dem Errichten des Limgam beginnen gegnerische Mannschaften an Seilen zu ziehen, bis er bedrohlich schwankt

**Biska Jatra** ist eines der beliebtesten Festivals von Bhaktapur, und der Ästhet betrachtet es als eines der wertvollsten Festivals der Stadt, mit kultureller und historischer Bedeutung.

Die Menschen begrüßen Basanta oder den Frühling durch dieses Jatra, dass Mitte April stattfindet. Da es das größte Jatra in Bhaktapur ist, ist es auch als Chyacha Gunhuya Jatra bekannt, was übersetzt "acht-Nächte und neuntägige Jatra" bedeutet. Es ist auch bekannt als Bisket Jatra von den Einheimischen.

Jatras oder Festivals haben eine immense religiöse Bedeutung in der Newar-Gemeinschaft (*Newar (auf Newari नेवार) ist eine Ethnie in Nepal, die hauptsächlich im Kathmandu angesiedelt ist. Ursprünglich stellte sie das Personal für diverse Dienste bei wichtigen religiösen Festen der Hauptstadt. Die Newar genießen hohes Ansehen und gehören zu den höheren Strata der nepalesischen Gesellschaft. Newar sprechen die sinotibetische Sprache Newari, die sie Nepal bhasa nennen.*) des Kathmandu-Tals. Die neuen Gemeinden der Bezirke Kathmandu, Lalitpur und Bhaktapur feiern jährlich mehrere Jatras.

Die Newars von Kathmandu feiern Indra Jatra als ihr Hauptfest, die Newars von Lalitpur feiern Rato Machindranath Jatra, während die Newars von Bhaktapur Bisket und Gai Jatras beobachten. Sowohl Bisket als auch Gai Jatras werden als unverzichtbare Festivals bezeichnet, bei denen sich Tausende von Menschen auf dem Bhaktapur Durbar Square versammeln, um diese Festivals zu beobachten. Das Bisket Jatra ist ein neuntägiges Festival, das auf das Ende des nepalesischen Monats Chaitra fällt. Dieses Fest bedeutet das Ende eines Jahres und den Beginn eines neuen Jahres im Bikram Sambat-Kalender. Das Hauptaugenmerk des Jatra liegt auf dem Ziehen von Streitwagen zweier Gottheiten, nämlich der Göttin Bhadrakali und des zornigen Gottes Bhairav. Die Streitwagen werden einige Tage vor der Veranstaltung auf dem Bhaktapur Durbar Platz montiert. Dann ziehen junge Einheimische es durch die engen Gassen von Bhaktapur.

### **Die Feier.**

Bhaktapur Durbar Square und Thimi sind die beiden zentralen Orte, an denen Bisket Jatra gefeiert wird. Das Festival am Durbar Square zieht Menschen aus dem ganzen Kathmandu-Tal an. Die Einheimischen versammeln und errichten den Hauptwagen von Gott Bhairav und einen weiteren für die Göttin Bhadrakali. Bhairava und Bhadrakali sind einige Tage vor dem nepalesischen Neujahr auf ihren jeweiligen Wagen verankert. Sie werden von Gruppen junger Männer durch die engen Gassen und Gassen von Bhaktapur gezogen.



## Alle Mary Ward Schulen derzeit im Regelbetrieb



Alle Schulen der Mary Ward Schwestern in Nepal sind geöffnet und die Kinder kommen auch regelmäßig zur Schule. Es gibt eine hundertprozentige Anwesenheit in den Schulen. Alle Kinder kommen wieder normal zum Präsenzunterricht, nachdem sie fast eineinhalb Jahre zu Hause waren und kaum studieren konnten. Trotz vieler digitaler Online-Unterrichte konnten nur einige Kinder weiter unterrichtet werden.

*Schwester Jessie, Provinzoberin  
des Ordens Congregatio Jesu.*



Die Mehrheit konnte aufgrund fehlender Mittel (wie z.B. Notebook, Internetanschluss, usw.) leider nicht an den angebotenen Online-Kursen der Schulen teilhaben. Jetzt sind alle Kinder wieder sehr glücklich, in der Gesellschaft ihrer Lehrer und Freunde zu sein und am normalen Schulbetrieb in den Klassenzimmern teilhaben zu dürfen. Auch die betroffenen Eltern, Familien sind sehr froh, dass Ihre Kinder, Töchter wieder die Möglichkeit haben, täglich in die Schule zu gehen.



Die Mary-Ward-Schwwestern und die Lehrer konzentrieren sich im Moment sehr auf den Unterricht, die Vermittlung des Lehrstoffes und nicht so sehr auf außerschulische Aktivitäten. Natürlich gibt es auch wieder das regelmäßige, wichtige Mittagessen für die vielen Schulkinder. So kümmern sich die Mary-Ward-Schwwestern mit vollem Einsatz und Engagement, die täglichen Aufgaben, Anforderungen, die Hygieneschutzmaßnahmen, die Betreuung der Kinder in den Schulen zu erfüllen.

In Nepal gibt es weiterhin Corona-Fälle, aber das Leben ist derzeit noch normal. Das Wetter in Nepal ist frühlingshaft, warm und die Schulen im Land gehen ihren gewöhnlichen Weg.

Auch die neue Virusvariante „Omikron“ wurde in Nepal schon nachgewiesen. Im Moment kann aber niemand voraussagen, wie es im Land weitergeht und wie es dann mit den Schulen aussehen würde. Die Mary-Ward-Schwwestern zählen auf die Vernunft und Vorsicht der Bevölkerung und hoffen, dass es zu keinem weiteren „Lockdown“ mehr kommt. Der Schulbetrieb fordert wieder das ganze Engagement aller Mary-Ward-Schwwestern und den Lehrkräften. Die Schulkinder sind glücklich, wieder in die Schule gehen zu dürfen.



## 25 Jahre „Mary-Ward-Schule“ in Lubhu

Am 01.05.2022 feiert die Mary-Ward-Schule in Lubhu ihr „**Silberjubiläum**“.  
Die Schule wird 25 Jahre.



Der treibenden Kraft und dem unermüdlichen Einsatz von Schwester Franziska Parstorfer (CJ) aus Niederbayern ist es zu verdanken, dass es heute in Lubhu eine „Mary-Ward-Schule“ gibt. Sie setzte sich mit vollem Engagement dafür ein, dass in Lubhu eine Schule gegründet wurde, um die Bildungschancen für viele Kinder zu ermöglichen.



Aus der zunächst familiären Unterstützung für die Schützlinge von Schwester Franziska entstand dann im Jahre 1989 der Verein zur Förderung der deutsch-nepalesischen Völkerverständigung – kurz Nepalhilfe Aham.

Das begonnene Werk von Schwester Franziska wurde dann durch die Nepalhilfe-Aham im Jahre 1995 realisiert und umgesetzt. Es wurde eine Schule in Lubhu gebaut. Mary Ward School, Lubhu, Lalitpur, wurde 1997 gegründet und steht unter der Leitung der Schwestern der Kongregation Jesu, die 1609 von einer englischen Dame, Mary Ward, gegründet wurde. Es ist eine internationale Institution, die sich speziell der Bildung der Mädchen widmet.



### LUBHU

**1997** - Eröffnung einer weiteren Armenschule als Angebot für die Menschen in der Region südlich von Kathmandu. Integriert sind Räume für 12-15 Heimschülerinnen, finanziell getragen durch Patenschaften der Nepalhilfe Aham.

**2008** - Erweiterung um einen Trakt mit Computerraum.

**2016** - Reparatur der Erbebenschäden an Außenmauern und Gebäuden. Start eines Erweiterungsbaus mit Klassenzimmern zur Aufstockung bis zur 12. Klasse.

**2017** - Fertigstellung des Erweiterungsbaus. Beginn Neubau eines Wohnheims.

**2018** - Neubau eines Hostel/ Wohnheims für 20 Mädchen fertiggestellt. Er enthält Schlaf- / Studierräume und Sanitäranlagen.

Heute gibt es in der Mary-Ward-Schule, in Lubhu, Schulklassen von der Vorschule bis zur 10. Abschlussklasse. Die Schule bietet Platz für ca. 800 Kinder.



Einige Bilder aus den Anfängen der Mary Ward School aus dem Jahre 1995 und 1997 in Lubhu:





## Alle Covid-Beschränkungen im Kathmandu-Tal aufgehoben



Alle Covid-19-bezogenen Beschränkungen im Kathmandu-Tal wurden mit Wirkung vom März 2022 aufgehoben.

Ghanshyam Upadhyaya, Chief District Officer von Lalitpur, sagte, es sei beschlossen worden, alle politischen, wirtschaftlichen, sozialen, pädagogischen und anderen beruflichen Aktivitäten vollständig zuzulassen. "Aber die Menschen müssen sich an grundlegende Gesundheitsprotokolle, wie das Tragen von Masken halten", sagte Upadhyaya. Die Entscheidung wurde von den Chief District Officers des Kathmandu-Tals – Kathmandu, Lalitpur und Bhaktapur – getroffen.

Nach Angaben des Gesundheitsministeriums haben sich bisher 966.558 Infizierte von der Krankheit erholt und die Zahl der aktiven Fälle liegt bei 261.

Nepal meldete heute, am Dienstag acht neue PCR-bestätigte Coronavirus-Fälle in den letzten 24 Stunden, wodurch die landesweite Infektionszahl auf 978.770 stieg.

Bis zum heutigen Dienstag wurden im ganzen Land 5.624.458 PCR- und 1.162.400 Antigentests durchgeführt. Insgesamt wurden in den vergangenen 24 Stunden 4.064 PCR-Tests durchgeführt, so das Gesundheitsministerium. Das Land meldete in den letzten 24 Stunden keine Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19, so das Gesundheitsministerium. Die landesweite Zahl der Todesopfer hat seit Beginn der Pandemie 11.951 erreicht.

### Neuer Covid-Anstieg in Indien gibt in Nepal Anlass zur Sorge

Da erwartet wird, dass mehr Nepalesen aus Indien nach Hause zurückkehren, um an den Wahlen teilzunehmen, wird dies das Risiko einer Covid-Ausbreitung in den Gemeinden erhöhen, sagen Experten.

Quelle: Kathmandu Post, 26. April 2022

# Über 141.468 Kandidaturen für die lokale Wahlen in Nepal (Kommunalwahlen) am 13. Mai 2022 eingereicht

Mit den Kommunalwahlen, die für den 13. Mai angesetzt sind, bereiten sich die politischen Parteien in Nepal darauf vor, um die 753 Bürgermeister- und (ebenso viele) stellvertretenden Bürgermeisterposten und Tausende von Chefposten zu konkurrieren.

Die nepalesischen Kommunalwahlen 2022 finden am 13. Mai 2022 in 6 Metropolen (*Provinzen*), 11 Submetropolen, 276 Gemeinden und 460 Landgemeinden statt. Es wird die zweite Wahl auf lokaler Ebene seit der Verkündung der neuen Verfassung (20. September 2015) sein.



**Kathmandu:** Insgesamt wurden 141.468 Kandidaturen für verschiedene Posten für die bevorstehenden Kommunalwahlen am 13. Mai eingereicht.

Die neuesten Aktualisierungen zeigen, dass 22.194 Kandidaturen in Provinz 1, 36.275 in der Provinz Madhesh, 23.654 in der Provinz Bagmati, 12.314 in der Provinz Gandaki, 22.421 in der Provinz Lumbini, 12.848 in der Provinz Karnali und 11.762 in der Provinz Sudurpaschim für die lokale Wahl registriert wurden, die in einer einzigen Phase stattfinden wird.

Ebenso sind 3.318 Kandidaturen für die Posten des Bürgermeisters von Gemeinden, Submetropolen und Metropolen und 2.036 für stellvertretende Bürgermeister, während 3.306 für Vorsitzende von Landgemeinden und 2.343 für stellvertretende Vorsitzende sind.

## Wahlsystem

Jede lokale Ebene hat einen Vorsitzenden / Bürgermeister und einen stellvertretenden Vorsitzenden / stellvertretenden Bürgermeister. Die lokalen Ebenen sind weiter unterteilt in Gemeinden, die einen Gemeindevorsitzenden und 4 Mitglieder haben, von denen 2 weiblich sein müssen, wobei 1 von ihnen aus der Dalit-Gemeinschaft (*Die Unberührbaren, Im hinduistischen Kastensystem Nepals gibt es vier große soziale Schichten. Die Brahmanen stehen an oberster Stelle, die Sudra – auch Dalits oder Unberührbare genannt – ganz unten.*) stammt. Der Vorsitzende/Bürgermeister und ein stellvertretender Vorsitzender/stellvertretender Bürgermeister werden von den Wählern der gesamten lokalen Ebene gewählt, während der Gemeindevorsitzende und die Gemeindemitglieder von den Wählern der betreffenden Gemeinde gewählt werden. Ein einziger Stimmzettel wird für die Abstimmung verwendet und das First Past The Post-Wahlsystem (*First Past the Post-System oder auch bekannt als einfaches Mehrheitssystem, ist ein Wahlsystem, bei dem der Kandidat, der bei den Wahlen die maximale Stimmenzahl erreicht, in einem Wahlkreis mit nur einem Mitglied gewählt wird. Das Ergebnis basiert auf der Stimmenmehrheit des nominierten Kandidaten.*) wird verwendet, um den Gewinner auszuwählen.

## Derzeitiger Premierminister in Nepal:



**Sher Bahadur Deuba** (*Nepali* शेरबहादुर देउवा); ist ein nepalesischer Politiker.

Er ist nach der Absetzung von Khadga Prasad Oli im Juli 2021 zum fünften Mal Premierminister seines Heimatlandes Nepal.

*Derzeit leben über 30 Millionen Menschen in Nepal.*

## Qualifizierung für Kandidaten zur Kommunalwahl

Gemäß Teil 17 der Verfassung in Nepal ist eine Person, die die folgenden Kriterien erfüllt, qualifiziert, sich für verschiedene gewählte Ämter auf lokaler Ebene zu bewerben:

- nepalesischer Staatsbürger,
- das Alter von einundzwanzig Jahren vollendet hat,
- registrierte Wähler der betroffenen lokalen Ebene, und
- nicht durch ein Bundesgesetz disqualifiziert werden,

## Provinzen mit Hauptstadt:

Provinz	Stadt
Provinz Nr. 1	Biratnagar
	Dharan
	Itahari
Madhesh	Janakpur
	Birgunj
	Kalैया
	Jitpursimara
Bagmati	Hetauda
	Lalitpur
	Bharatpur
	Kathmandu
Gandaki	Pokhara
Lumbini	Butwal
	Tulsipur
	Ghorahi
	Nepalgunj
Sudurpashchim	Dhangadhi

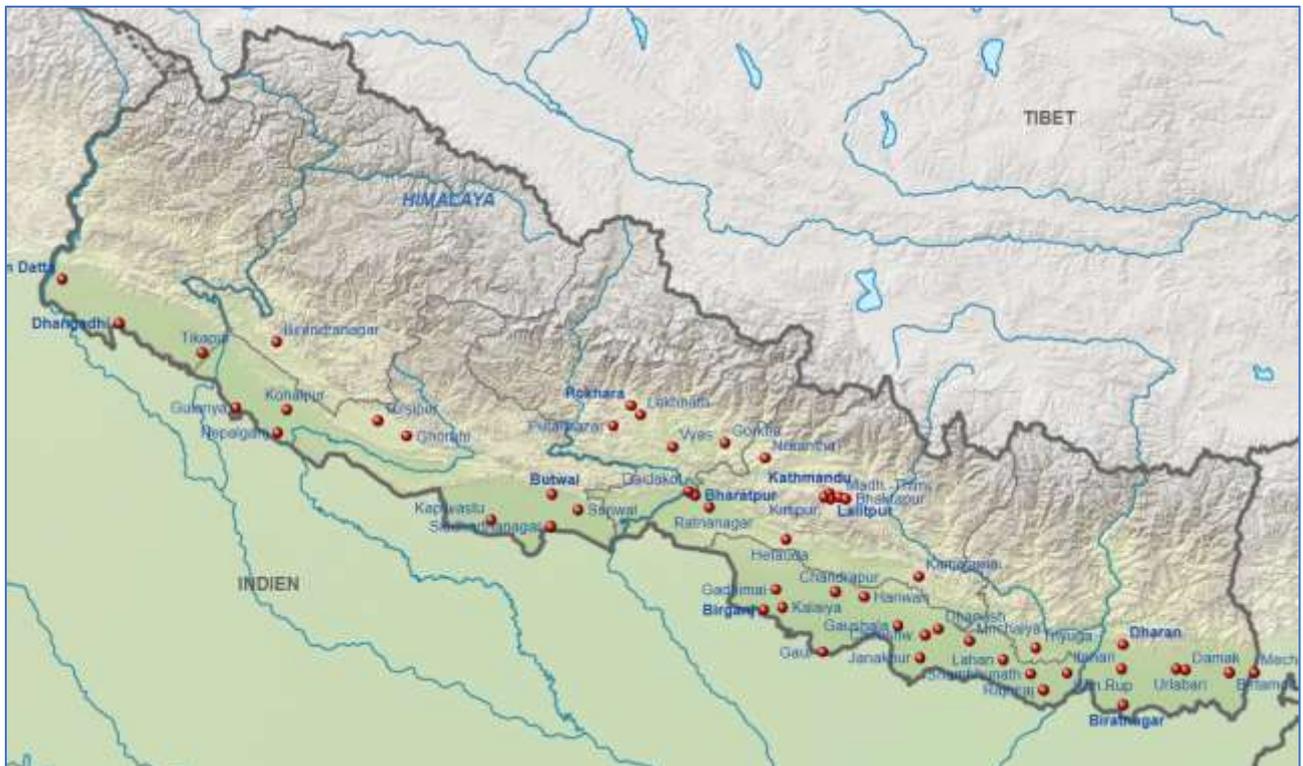
### Submetropole:

Rank	Name	Nepali	District	Province
1	Dhangadhi	धनगढी	Kailali	Sudurpashchim
2	Ghorahi	घोराही	Dang	Lumbini
3	Itahari	इटहरी	Sunsari	Province No. 1
4	<b>Hetauda</b>	हेटौडा	Makawanpur	Bagmati
5	<b>Janakpur</b>	जनकपुर	Dhanusha	Madhesh
6	Butwal	बुटवल	Rupandehi	Lumbini
7	Tulsipur	तुल्सिपुर	Dang	Lumbini
8	Dharan	धरान	Sunsari	Province No. 1
9	Nepalgunj	नेपालगञ्ज	Banke	Lumbini
10	Kalैया	कलैया	Bara	Madhesh
11	Jitpursimara	जीतपुरसिमरा	Bara	Madhesh

**Städte und Gemeinden** in Nepal sind unter der Gemeinde eingegliedert. Eine Gemeinde in Nepal ist eine Untereinheit eines Distrikts. Die nepalesische Regierung hat ein Mindestkriterium für die Gemeinden festgelegt. Zu diesen Kriterien gehören eine bestimmte Bevölkerung, Infrastruktur und Einnahmen. Derzeit gibt es 293 Gemeinden in Nepal, von denen 6 Metropolen, 11 Submetropolen und 276 Gemeinderäte sind. Abgesehen davon gibt es in Nepal 460 ländliche Gemeinden mit insgesamt 753 lokalen Gebietskörperschaften.

Eine Gemeinde in Nepal ist eine Verwaltungseinheit in den Provinzen Nepal. Die Stadtbevölkerung Nepals bezieht sich auf die Einwohner, die im ausgewiesenen Gemeindegebiet wohnen.

**Provinzen in Nepal:**



## Beispiele der Parteien in Nepal:

Parteien	
	Nepalesischer Kongress
	CPN (Vereinigte Marxisten-Leninisten)
	CPN (Maoistisches Zentrum)
	CPN (Vereinigte Sozialisten)
	Sozialistische Volkspartei, Nepal
	Loktantrik Samajwadi Partei, Nepal
	Rastriya Prajatantra Partei
	Fortschrittspartei des Volkes
	Terai Madhesh Loktantrik Partei
	Bibeksheel Sajha Partei
	Rastriya Janamorcha
	Nepalesische Arbeiterbäuerpartei
	Unabhängigen

Ende 2020 gab es eine große Spaltung in der Kommunistischen Partei Nepals. Dieses Ereignis führte zur Wiederbelebung der Kommunistischen Partei Nepals (Vereinigte Marxisten-Leninisten) und der Kommunistischen Partei Nepals (Maoistisches Zentrum).

Eine weitere Spaltung ereignete sich in CPN (Maoist Centre), als ein Team unter der Leitung von Ram Bahadur Thapa (Badal) der CPN (UML) beitrug. In ähnlicher Weise spaltete sich eine Gruppe unter der Leitung des ehemaligen Premierministers Madhav Kumar Nepal und Jhala Nath Khanal von CPN (UML) ab, um CPN (Unified Socialist) zu gründen.

Im Dezember 2021 verließ eine kleinere Gruppe unter der Leitung von Hridayesh Tripathi die CPN (UML), um die People's Progressive Party zu gründen. Die andere Gruppe, angeführt von Senior Vice President Bam Dev Gautam, verließ die CPN (UML) im September 2021 und bereitet sich darauf vor, bald eine neue Partei zu gründen.

**Es gibt drei Arten von Wahlen** in Nepal: Wahlen zum Bundesparlament, Wahlen zu den Staatsversammlungen und Wahlen zur lokalen Regierung. Innerhalb jeder dieser Kategorien kann es sowohl Nachwahlen als auch allgemeine Wahlen geben. Derzeit werden drei Wahlsysteme verwendet: parallele Abstimmung für das Repräsentantenhaus und die Provinzversammlungen, die übertragbare Einzelstimme für die Nationalversammlung und die Kommunalwahlen.

Wie die Europäische Kommission (*Prüfer und Überwacher der Wahlen in Nepal*) sagte, sind 33.111 Nominierungen für den Gemeindevorsitzenden. Sie meldet die Registrierungen von 24.283 Kandidaturen für weibliche Mitglieder, 21.979 für Dalit – Frauenmitglieder (*Die Unberührbaren, Im hinduistischen Kastensystem Nepals gibt es vier große soziale Schichten. Die Brahmanen stehen an oberster Stelle, die Sudra – auch Dalits oder Unberührbare genannt – ganz unten.*) und über 51.092 Kandidaturen für anderweitige Posten.

Die jeweiligen Kandidaturen wurden am Sonntag und Montag in den Büros der zuständigen Wahlleiter, die auf lokaler Ebene im ganzen Land eingerichtet, begeistert vorgelegt. Für die Vorlage der Kandidaturen gab es einen festen Zeitplan.

Die jeweiligen Nominierungspapiere würden überprüft und eine Entscheidung gegen die Beschwerde getroffen, nachdem am 27. und 28. April eine Untersuchung der Unterlagen, Dokumente, Listen, durchgeführt wird. Ebenso gibt es einen Zeitplan für die Veröffentlichung der eingereichten Namenslisten der jeweiligen gewählten Kandidaten am 28. Mai.

Ebenso könnten die Kandidaten ihre Kandidaturen auch zurückziehen. Die endgültigen Listen der zu wählenden Kandidaten wird am 29. April veröffentlicht.



Quelle: Kathmandu Post, [www.reviewnepal.com](http://www.reviewnepal.com), [www.nepallivetoday.com](http://www.nepallivetoday.com), 26.04.2022

## Mangalsen-Frauen sehen keinen Sinn darin, bei den Kommunalwahlen 2022 zu wählen

Frauen des abgelegenen Distrikts Achham forderten ein generelles Alkoholverbot, die Einführung frau-enzentrierter Programme auf lokaler Ebene und den Zugang zu einem guten Gesundheitssystem, aber ihre Forderungen bleiben unerfüllt.



Wasserknappheit ist ein großes Problem in den Dörfern der Gemeinde Mangalsen im Distrikt Achham.





Achham zählt zu den abgelegensten Distrikten des Landes.

Frauen leiden unter geschlechtsspezifischer Diskriminierung in Bildung, Ernährung, sowie bei sozialen und kulturellen Normen. Kastenbedingte Diskriminierung ist im Distrikt immer noch weit verbreitet.

Für Frauen in der Gemeinde Mangalsen in Achham gibt es viele Probleme. Von der Erledigung von häuslicher Gewalt durch ihre Ehemänner bis hin zur Erledigung der täglichen Haushaltsbedürfnisse wie der Verwaltung von sauberem Trinkwasser für die Familie sagen die einheimischen Frauen, dass ihre Forderungen nach einem sichereren Leben, gesundheitlichen Vorteilen und der Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse unberücksichtigt bleiben und nicht auf der Tagesordnung politischer Parteien stehen, die sich versammeln, um ihre Stimmen zu gewinnen.

Die vierzigjährige Pashupati Sharma ist Hausfrau und Mutter von vier Kindern. Die Bewohnerin der Abteilung Nr. 4 der Gemeinde sagt, als sie das letzte Mal gewählt habe, habe sie dies getan, weil sich die politischen Parteien versammelt hatten, um die Trinkwasserprobleme in der Gemeinde zu beenden, als sie an die Macht kamen.

"Aber wir kämpfen immer noch mit den gleichen Problemen. Frauen müssen immer noch in langen Schlangen stehen, um zu warten, bis sie an der Reihe sind, um ihre Wassereimer zu füllen", sagte Sharma. "Trinkwasserknappheit ist nur eines von mehreren Problemen, mit denen Frauen täglich zu kämpfen haben. Führungskräfte, Regierungsvertreter, usw. kommen und gehen, aber die Notlage der Frauen bleibt die gleiche. Wir sind nur Wähler und nicht mehr."





Die Frauen von Mangalsen hatten ein Verbot von Alkohol gefordert, da er eine der Hauptursachen für häusliche Gewalt ist, die Einführung von frauenzentrierten Programmen auf lokaler Ebene und den Zugang zu einem guten Gesundheitssystem unter anderen Themen, die sie seit Jahrzehnten plagten. "Die Frauen von Mangalsen und anderen lokalen Gemeinden in Achham haben keine Veränderung in ihrer Situation gesehen", sagte Sharma. "Der Verkauf und die Verteilung von Alkohol sind immer noch weit verbreitet, obwohl von Zeit zu Zeit Berichte über Gewalt von Männern an Frauen auftauchen."

Die Wahlen im Jahre 2017 kamen und gingen, aber die Versprechen der lokalen Regierungsvertreter, auf die Forderungen der Frauen einzugehen, blieben leider unerfüllt. Bis heute gibt es für über 4.000 Menschen nur einen einzigen, kommunalen Wasserhahn.

"Alle von der Regierung gegebenen öffentlichen Dienstleistungen sind hier nicht existent. Die Situation von Bildung, Gesundheit, Trinkwasser und sanitären Einrichtungen in den Dörfern ist schlecht", sagte Malati Saud, 28. "Wir zahlen auch Steuern, aber die Staats- und Regierungschefs berücksichtigen das nicht. Sie kommen nur zu uns, wenn sie uns brauchen, um abzustimmen. Ich habe bei den letzten Wahlen abgestimmt, aber es hat sich nichts geändert."



Die meisten Wählerinnen sagen, dass die lokalen Regierungsvertreter trotz ihrer wiederholten Forderungen nach positiven Veränderungen ihren Forderungen keine Beachtung geschenkt haben. "Unsere Bedürfnisse sind grundlegend, aber die örtliche Regierung hat keine Schritte unternommen, um unser Leben einfacher zu machen", sagte Sita Dhungana, eine 28-jährige Hausfrau. "Wir müssen uns um Hausarbeit, Kinderbetreuung, Viehhaltung, Wassermangel und Missbrauch durch unsere betrunkenen Ehemänner kümmern."



Der Wassermangel hat die gesamten Haushalte in Mangalsen betroffen, aber das Ausmaß der Schwierigkeiten, mit denen Frauen konfrontiert sind, ist im Vergleich zu Männern doppelt so hoch, sagt Sita Dhungana, eine 18-jährige Schülerin der Shishu Sudhar Secondary School. Sie muss zwei Stunden von ihrem Haus entfernt zu einem Fluss gehen, um sich zu Waschen, wenn sie menstruiert, weil ihr Haus keine Wasserversorgung hat.

"Ich muss jeden Tag ein Bad nehmen, wenn ich menstruiere. Während dieser Tage gehe ich zum Fluss und zurück. Ich vermisse meinen Unterricht jeden Monat für eine Woche", sagte sie. "Egal, wer an die Macht kommt, Frauenthemen werden immer ungehört bleiben."

Eine der wichtigsten Forderungen der Frauen von Mangalsen ist die Verfügbarkeit einer voll ausgestatteten Gesundheitseinrichtung mit Mutterschaftsdiensten, da mehrere Frauen bei der Geburt zu Hause ihr Leben verloren haben.

Für die Bewohner innerhalb der Gemeinde ist der nächste Gesundheitsposten fünf Stunden entfernt.

"Ich habe mein Baby mitten in einem Dschungel auf dem Weg zum Gesundheitsposten zur Welt gebracht", sagte Goma Dhami im Alter von 31 Jahren. "Ich wäre fast gestorben."

Dhami ist Mitglied der Bezirksverwaltung innerhalb der Gemeinde und sagt, dass sie trotz ihrer Position in der lokalen Regierung nicht in der Lage war, das zu erreichen, was sie sich vorgenommen hatte.

"Frauen werden zu einer sekundären Stimme in Ratssitzungen. Unsere Forderungen werden nicht gehört", sagte sie.



Obwohl Frauen in der lokalen Regierung einen Platz am Tisch bekommen haben, werden ihre Stimmen selten gehört, sagt ein anderes Gemeindeglied, Mysari Thapa. Die 35-Jährige sagt, niemand achte auf sie und ihre einzige Aufgabe bei den Ratssitzungen sei es, sich vorzustellen.

"Es ist niemand hier, der sich die Probleme der gewöhnlichen Frauen anhört. Frauen sehen keinen Sinn mehr darin, zu wählen", sagte sie.

Laut dem Vorsitzenden der Gemeinde Mangalsen, Prem Bahadur Thapa, wurden die abgelegenen Gebiete von Achham im Entwicklungsprogramm um Sudurpaschim wegen mangelnder infrastruktureller Entwicklung zurückgelassen.

"Aber jetzt erreichen die Straßen langsam die Dörfer und die Entwicklung wird bald folgen", sagte er.

"Trinkwassermangel, gute Schulen und Krankenhäuser waren schon immer ein brennendes Thema in den Dörfern. Es wird noch eine Weile andauern."

Quelle: Kathmandu Post, 26.04.2022

## Rat an Reisende, Bargeld mitzubringen, zieht öffentliche Kritik auf sich

Der einzige Geldautomat am Tribhuvan International Airport akzeptiert bestimmte Karten nicht, und es ist eine gute Idee, ein guter Rat, Bargeld zu tragen, Bargeld mitzubringen, sagten Beamte am Flughafen.



Einwanderungsbeamte warnen davor, dass Reisende möglicherweise keine Einreisegenehmigung ohne Bargeld erhalten können.

Die Einwanderungsbehörde hat Reisenden nach Nepal geraten, 200 US-Dollar in bar mitzuführen, um ihr Visum bei der Ankunft am Flughafen zu bezahlen, falls der Geldautomat dort kaputt ist, was öffentliche Kritik auf sich zieht, während die Beamten sich bemühten, die Dinge zu klären.

Die Einwanderungsbehörde sagte in der Erklärung: "Aufgrund von nur einem Geldautomaten, der in TIA verfügbar ist, immer überfüllten Situationen und mehreren technischen Schwierigkeiten, haben die Reisenden Schwierigkeiten, die Zahlung der Visagebühr über die elektronische Zahlungsmethode wie Visa Card, Mastercard und andere zum Zeitpunkt der Ankunft zu leisten."

Die Erklärung fügte hinzu: "Infolgedessen müssen Reisende möglicherweise für längere Zeit am Flughafen verbringen möglicherweise erhalten diese nicht einmal eine Einreisegenehmigung. Daher fordert Nepal alle ausländischen Reisenden auf, mindestens 200 US-Dollar oder gleichwertige konvertierbare akzeptierte Währungen in bar mitzubringen."



Quelle: Kathmandu Post, 26.04.2022

## Gemüse wird deutlich teurer bei höheren Benzinpreisen

Transport- und Arbeitskosten sind in den letzten zwei Monaten um über 30 Prozent gestiegen.



Gemüse und Obst sind erheblich teurer geworden, da höhere Benzinpreise die Transportkosten in die Höhe treiben. Zusätzlich lösen Treibstoffknappheitsängste Panikkäufe aus

"Der Anstieg des Gemüsepreises trifft unser monatliches Budget", sagte Naikap-Einheimischer Laxmi Prasad Lamichhane. "Da die Preise für Haushaltsgegenstände wie Speiseöl und Kochgas deutlich in die Höhe schnellen, haben wir Schwierigkeiten, unsere Ersparnisse, bzw. unser Geld zu verwalten."

Laut Anil Basnet, Gründer und CEO von Online Grocery metrotarkari.com, hat die Gesamtinflation auch die Gemüsepreise in Nepal getroffen. "Der deutliche Anstieg der Transport- und Arbeitskosten hat den Preis für Gemüse um ca. 50 - 60 Prozent in die Höhe getrieben, sowohl importiert als auch lokal produziert."

Mitte Juli letzten Jahres durften Frachtunternehmen, Speditionen die Routen im Tarai und in den Hügeln bedienen, die Frachtkosten vom Department of Transport Management um 26 bzw. 30 Prozent erhöhen. Jetzt wurden die Kosten wiederholt angehoben.

Benzin und Diesel kosten jetzt Rs155 bzw. Rs200 pro Liter, mit steigender Tendenz, gegenüber Rs118 und Rs101 pro Liter vor einem Jahr. Die Preise steigen derzeit immer weiter an.

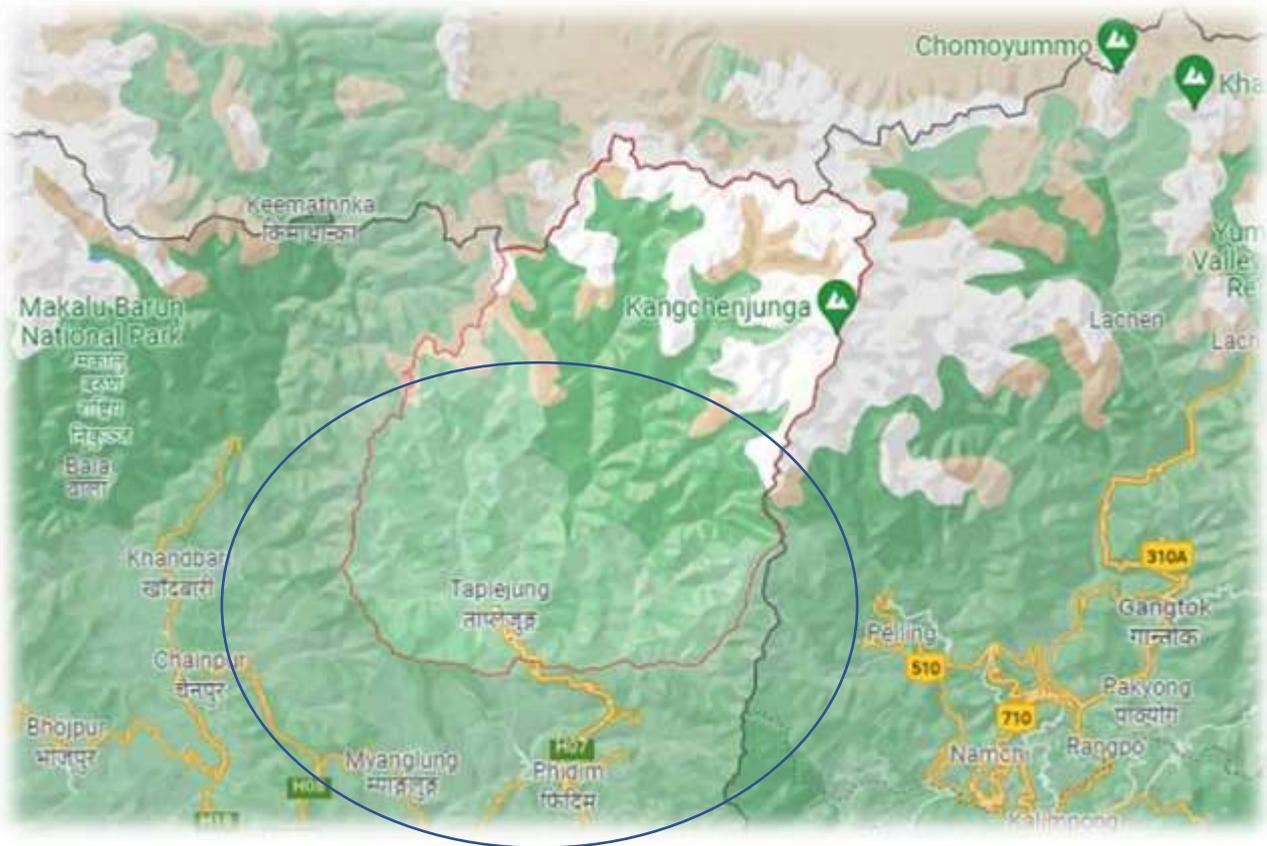
"Transport- und Arbeitskosten sind in den letzten zwei Monaten um jeweils 30-38 Prozent gestiegen", sagte Basnet. "Um die während der Covid-19-Pandemie entstandenen Verluste auszugleichen, erhöhen die Transportunternehmen die Frachtkosten", fügte er hinzu. Zusätzlich sind auch die ersten Auswirkungen des Ukraine-Krieges zu spüren.

"Ein Rückgang der Produktion und ein Anstieg des Verbrauchs haben die Importrechnung für Gemüse und Obst erhöht", sagte Basnet. "Viele Gemüsehändler schlossen während der Coronavirus-Pandemie aufgrund längerer Lockdowns, die in den letzten zwei Jahren zweimal verhängt wurden." Es wird erwartet, dass die Preise weiterhin ansteigen werden.

Zusätzlich geht man in Nepal davon aus, dass es bald eine Treibstoffkrise geben wird.

Quelle: Kathmandu Post, 26.04.2022

## Leichtes bis mittleres Erdbeben in Olangchungola, Taplejung

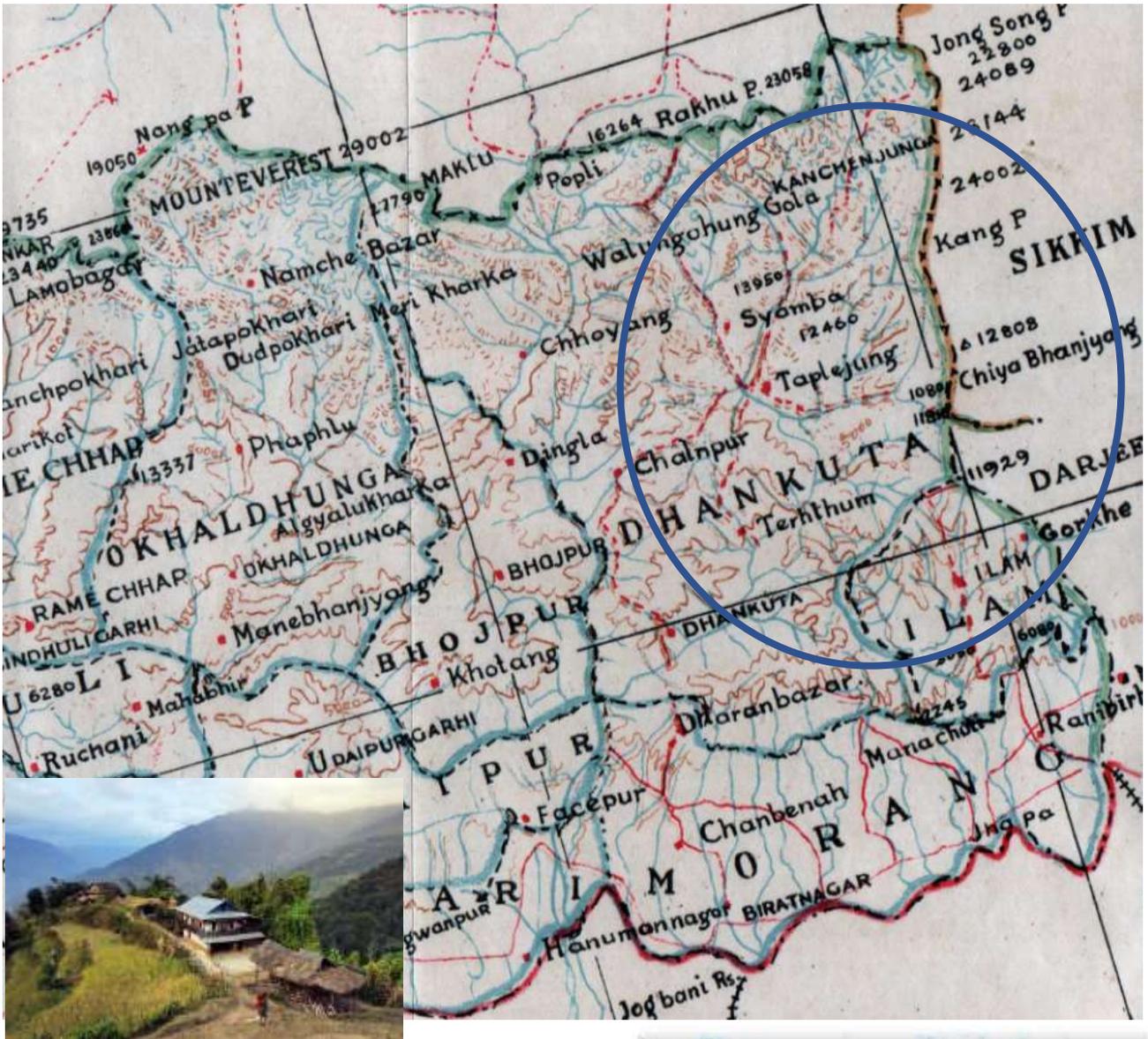


Ein Erdbeben mit Epizentrum im Gebiet Olangchungola im nördlichen Teil von Nepals östlichem Hügelbezirk Taplejung (*Es liegt abgelegen im Himalaya im Osten Nepals mit Tibet im Norden über den Himalaya. Taplejung ist der drittgrößte Distrikt Nepals.*) wurde am Mittwochabend aufgezeichnet. Nach Angaben des Nationalen Seismologischen Zentrums erschütterte am Mittwochabend um 19.17 Uhr ein Erdbeben der Stärke 3,5 auf der Richterskala den Bezirk Olangchungola.



Schäden, oder Auswirkungen des Erdbebens wurden noch nicht festgestellt.

Hier ein Ausschnitt einer „alten Karte“ (**Taplejung**), mit Kennzeichnung des Erdbebengebietes:



Quelle: [www.nepalnews.com](http://www.nepalnews.com), 26.04.2022

# Die Geschichte des Erbes

Welcher Baustil Schutz verdient, ändert sich mit der Zeit / Es wird immer anders.



*Der Taleju-Tempel von Patan mit dem Mulchok-Innenhof im Jahr 2019.*

Noch vor Jahren (im Jahre 2015), an einem besonders düsteren Samstag, stöhnte der Boden, als ein Erdbeben Zentralnepal erschütterte, Dörfer dem Erdboden gleichmachte und Tausende tötete. Viele historische Denkmäler des Kathmandu-Tals wurden in nur 50 Sekunden in Schutt und Asche gelegt.

Fotos der Ruinen durchquerten die Welt: ein zerbrochenes Dharara, umgestürzte Häuser, die sich über dunkle Straßen aneinander lehnen, Haufen von Ziegeln und Holz, die mit gelbem Staub bedeckt waren.

Sieben Jahre später kommen Denkmäler aus ihren Gerüsten, während andere immer noch Risse haben, die sich über die gesamte Länge ihrer Wände erstrecken.

Kathmandu hat sich nach einem schweren Erdbeben jedes Jahrhundert wieder aufgebaut. Die Entscheidung über den Wiederaufbau wird durch die Ressourcen und Sensibilitäten des damaligen Herrschers, bzw. der damaligen Regierung bestimmt. Was "Erbe" ausmacht, ändert sich auch mit der Zeit.

"Ein Stammbaum und ein Erbe sind fast gleichbedeutend", sagt der Naturschützer Alok Siddhi Tuladhar. "Denn was wir von unseren Vorfahren bekommen, ist unser Erbe."

Unsere Eltern und Großeltern geben Erbstücke an uns weiter, erklärt Tuladhar, und dies verleiht dem "Erbe" einen sofort greifbaren Ton, der durch die Tempel, Denkmäler und Hiti-Ausläufe (*Hitis sind versunkene Innenhöfe, von denen die meisten in einer zusammengesetzten Mauer mit einem oder mehreren dekorativ geschnitzten Steinausläufen mit Bildern verschiedener Götter und Göttinnen eingeschlossen sind.*) belegt wird, die das kulturelle Erbe Nepals bilden und Jahrhunderte des künstlerischen und gesellschaftspolitischen Ausdrucks umfassen.

*Iku Hiti, wo Wasser aus Steinauslauf immer noch zum Trinken, Baden, Waschen und Reinigen verwendet wird.*





*Taleju-Tempel in Patan im Jahr 1973.*

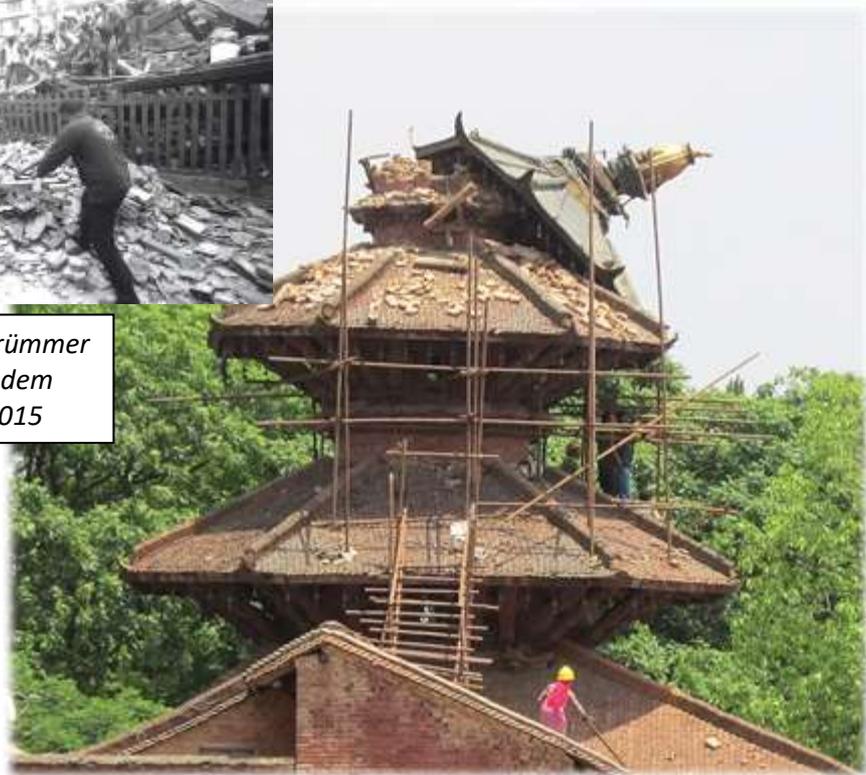


*Kasthamandap, um 1973*

Kathmandus Denkmäler mögen zusammengebrochen sein, aber ihr Erbe ist lebendig



*Retter durchsuchen die Trümmer von Kasthamandap nach dem Erdbeben vom 25. April 2015*



*Der Tempel nach dem Erdbeben von 2015, das die Kuppel von Krishna Mandir zum Einsturz brachte.*



*Taleju-Tempel während des Wiederaufbaus im Jahr 2018.*

"Das Erbe geht auch über die physischen Denkmäler hinaus", fügt er hinzu. "Das Konzept des Erbes, das über ein Objekt oder Artefakt hinausgeht, gilt insbesondere für Nepal, wo traditionelle und indigene Praktiken immer noch leben und atmen."

Dies ist anders als zum Beispiel das Kolosseum in Rom, das archäologische Bedeutung hat, aber in Ermangelung von Gladiatoren jetzt rekontextualisiert wird.

"Aber hier in Kathmandu ist es ein ganz anderes Gefühl, mit Ganesh und Gorakhnath zu interagieren, die immer noch verehrt werden", sagt Tulkadhar. "Die Art und Weise der Interaktion ist auch Teil des einzigartigen Erbes Nepals."



Plate 36: Bhaktapur, Darbar Square  
Pencil drawing by Rajman Singh, 1844, inscribed "The Darbar of Bhaktapur (The Nhalan jyāl & Lūng dōka & Lāmpāl on the right & near sides)", - The "mirror-window" (nhalan jhōth), containing a small pane of glass, had been incorporated into the palace on the first floor above the gate, guarded by a pair of lions. Courtesy: Royal Asiatic Society, 022.042 (29.2 x 44.8 cms).

*Der Lal Baithak auf dem Bhaktapur Darbar Square in einer Skizze von Rajman Singh aus dem Jahr 1844. Der Baithak liegt zwischen den Statuen der Löwenwächter auf der linken Seite und dem Goldenen Tor auf der rechten Seite.*



*Ursprünglich 1697 im traditionellen Malla-Design erbaut, wurde es 1855 von Dhir Shamsher umgestaltet, wie das Aquarell von Henry Ambrose Oldfield aus dem Jahr 1858 zeigt.*



*Dieses Foto, das vor dem Erdbeben von 1934 aufgenommen wurde, zeigt den östlichen Teil des Gebäudes.*



*Lal Baithak (links) in seinem aktuellen Zustand nach dem Erdbeben von 2015.*

Bharat Maharjan vom Nepal Heritage Documentation Project stimmt zu: "Alle menschlichen Handlungen, einschließlich Mode, Küche, Landwirtschaft und Architektur, sind Erbe, für das Beweise in allem um uns herum zu finden sind."

Zum Beispiel geben uns Toponyme einen Einblick in die uralten Praktiken eines bestimmten Ortes und einer bestimmten Gemeinschaft.

"In Kirtipur (*Kirtipur, ist eine antike Stadt in Nepal. Die Newars sind die Ureinwohner von Kipoo (Kirtipur), von dem angenommen wird, dass er vom Kirati-König Yalamber abgeleitet ist. Es liegt im Kathmandu-Tal, 5 km südwestlich der Stadt Kathmandu. Es ist eine der fünf Gemeinden im Tal, die anderen sind Kathmandu, Lalitpur, Bhaktapur und Madhyapur Thimi. Es ist einer der berühmtesten und religiösesten Orte*) gibt es einen Ort, der jetzt Teil der Universität ist", sagt er, "früher gab es einen Trauerhügel und die Leute gingen während der Zeit der Pandemie, um die Geister mit Blasinstrumenten zu beruhigen. Jetzt ist die Praxis veraltet, aber der Name des Ortes hilft uns, diesen Teil unserer Geschichte und Kultur zu verfolgen. "

Das Kathmandu-Tal ist bemerkenswert, weil dieses ethnisch und religiös vielfältige schüsselförmige Tal von nur 665 Quadratkilometern mindestens 130 wichtige Denkmäler hat und an der Kreuzung der alten Zivilisationen des Subkontinents liegt. So wird immer wieder aufgebaut und renoviert, aber auch anders.



*Tripurasundari-Tempel in Kathmandu wird restauriert.*



*Tusha Hiti-Wasserspeier*

Einige Beispiele von wiederholenden, durchgeführtem Wiederaufbau und zahlreichen Restaurierungen in der Vergangenheit: Aufgebaut wurde immer wieder „anders“.



Der Bhaidega-Tempel auf dem Patan Darbar Square (mit Pfeil spitz) vor und nach dem Erdbeben von 1934, mit dem Gebäude, das einst das Patan District Court beherbergte, im Vordergrund. Die laufende Rekonstruktion des Tempels ersetzt die Moghul-Stuckstruktur durch ihr ursprüngliches Tri-Pyramiden-Design. Das Gebäude des Bezirksgerichts wurde ebenfalls während des Erdbebens von 1934 eingestürzt und steht heute als zweistöckiges Gebäude.

Restaurierungsarbeiten an Bhaidega im Jahr 2021.



*Schäden an verschiedenen-Tempel in Kathmandu (Bhaktapur) im Jahre 2015.*



*Aufbau und Restaurierung 2019*





Das Foto von Kurt Boeck aus dem Jahr 1890 (oben) zeigt drei Steintempel im Shikhara-Stil auf dem Patan Darbar Square. Nach dem Erdbeben von 1934 wurden Materialien aus dem Shiva-Tempel (vorne) und dem Narayan-Tempel (links) verwendet, um die Chyasini Dega (rechts) wieder aufzubauen. Die anderen beiden wurden im Stuckkuppelstil (unten) rekonstruiert.



Luftaufnahme des Basantapur Darbar Square 2014, die andere Tempel zeigt, die 2015 eingestürzt sind. Im dicken Kreis befindet sich Kastamandap.



(Bhaktapur) 2021.

Quelle: [www.nepalitimes.com](http://www.nepalitimes.com), 27.04.2022

# Wetter und Klima in Nepal

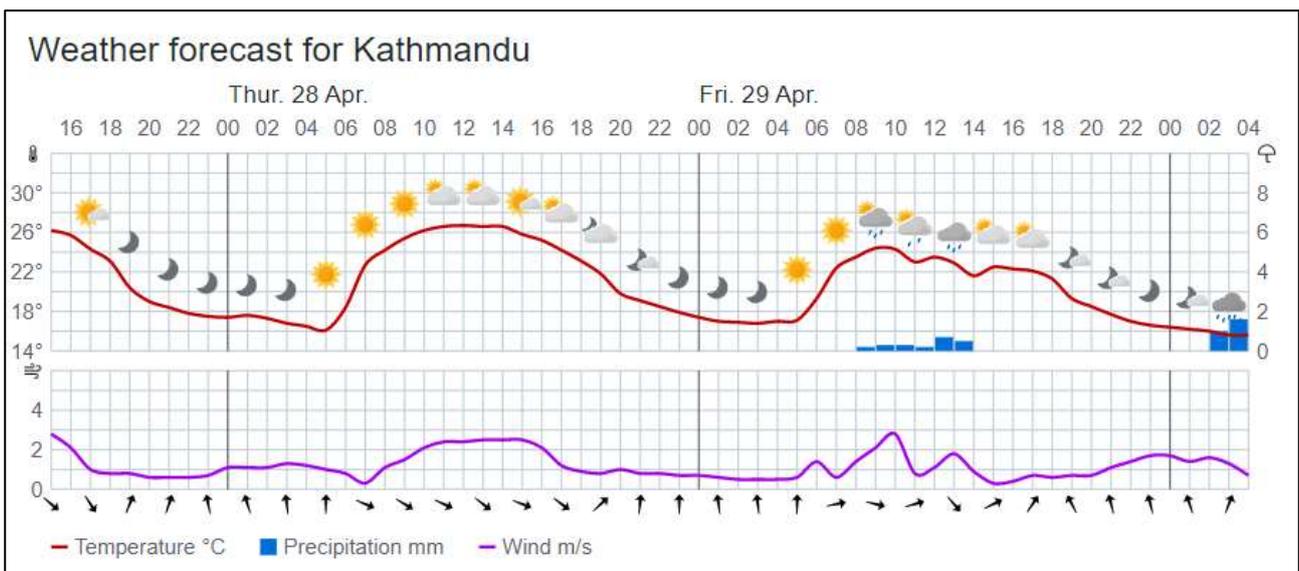
Aufgrund der **extremen Höhenunterschiede** gibt es in Nepal **sehr unterschiedliche Klimazonen**. Als Grundsatz gilt, dass mit zunehmender Höhe die Temperaturen und auch die Niederschläge abnehmen. Es lassen sich **drei Regionen** unterscheiden:

Das Klima im **Tiefland im Süden** kann mit einem Jahrestemperaturmittel von 25 °C als **subtropisch** bezeichnet werden. Die Sommer sind hier heiß und feucht. Insbesondere vor Beginn des Monsuns im April/Mai kann es drückend schwül und mit Temperaturen bis zu 40 °C sehr heiß werden. Die Winter sind mild und trocken. Während der Nacht befindet sich das Thermometer dann bei etwa 10 °C. Tagsüber liegt die Temperatur bei etwa 17 °C.

Im **Vorhimalaya** über 1.500 m herrscht **gemäßigtes Klima**. Warme Sommer wechseln sich mit kühlen Wintern ab. Die Durchschnittstemperatur liegt zwischen ca. 10 °C im Januar und 24 °C im Juli. Im Winter kann es nachts ziemlich kühl werden; aber meistens bleibt die Temperatur über dem Gefrierpunkt.

**Alpines Klima** herrscht im **Hochgebirge** über 4.000 Metern an der Nordgrenze des Landes. Die Temperatur bleibt hier fast ständig unter Null und die Landschaft ist mit ewigem Schnee und Eis bedeckt.

Der **Südwestmonsun** dominiert von **Juni bis September** fast das gesamte Land und bringt 80 - 90 % der Jahresniederschlagsmenge. In den übrigen Monaten bleibt es überwiegend trocken. Im Tiefland fallen zwischen 2.000 und 3.000 mm Niederschlag. In den Bergen macht sich der Monsun weniger bemerkbar. Hier fallen, in der Regel als Schnee, nur geringe Niederschläge von lediglich 250 mm jährlich.



Das Jahr auf einen Blick



Quelle: [www.beste-reisezeit.org](http://www.beste-reisezeit.org), 27.04.2022

**Verfasser:** Ludwig Lindauer, Schriftführer, Nepalhilfe-Aham, 27.04.2022